

Veranstaltungen/Termine 2008

Osterfeuer Kunitz
Samstag 22.03.2008

Maibaumsetzen Kunitz
Sonntag 27.04.2008

Eierkuchenfest
Samstag 23.08.2008

Ortschaftsratssitzungen in Kunitz

Alte Schule 19:00 Uhr

09.01.2008
12.02.2008
11.03.2008
08.04.2008 (öffentliche Sitzung in Kunitz)
13.05.2008 (öffentliche Sitzung in Laasan)
10.06.2008
08.07.2008
12.08.2008
09.09.2008
14.10.2008
11.11.2008
09.12.2008

Sprechzeiten des Ortsbürgermeister
Michael Mau:
Jeden Dienstag von 18:00-19:00
Tel.: 03641-82 97 32
E-mail: Michael-Mau@t-online.de

Achtung Neu!!!! Auf der Internetseite
www.mau-dachdecker.de
unter Info-Kunitz/Laasan. Neues aus den
Ortsteilen Kunitz und Laasan.

Die Ortsbücherei ist auch weiterhin in der
alten Schule jeden Dienstag von 18:00 -
19:00 Uhr geöffnet.

Die Hundebesitzer werden
gebeten Ihre Hunde nicht mehr
auf dem Spielplatz (Spielberg)
frei laufen zu lassen. Auch das
hinkoten der Vierbeiner kann
nicht toleriert werden.

Der Ortschaftsrat

Runde Geburtstage unserer Senioren

Von Januar bis März
Frau Marita Schöppe 70 Jahre
Herr Walter Helmig 70 Jahre
Herr Lothar Schlegel 70 Jahre
Frau Elenore Krauß 70 Jahre
Frau Ingrid Sitte 65 Jahre
Herr Hans Leciejewski 70 Jahre
Herr Ulrich Neise 65 Jahre
Herr Kurt Göbel 90 Jahre
Herr Dr. Rudolf May 70 Jahre
Frau Gisela Breitschuh 65 Jahre
Frau Gerda Wohlgezogen 75 Jahre
Frau Ilse Beyer 80 Jahre
Nachträglich Herrn Herrmann 80 Jahre
Im Dezember 2007

E i n l a d u n g zur nicht öffentlichen Mitglieder- versammlung der Jagdgenos- senschaft Kunitz - Laasan am 22.01.2008, 19:00 Uhr, in Kunitz, Alte Schule

Teilnahmeberechtigt sind alle Eigentümer
bejagbarer Grundflächen der Flur Kunitz-
Laasan und der Gemarkung Wenigenjena,
Flur 17 u. 18. Auf der Tagesordnung steht u.a.
der Geschäftsbericht des alten Vorstandes, die
Wahl des neuen Vorstandes, Beschluß der
neuen Satzung, die zukünftige Vergabe der
Jagdpatch und die Verwendung des Pachtzins-
Reinertrages. z.B.: Zuschuß für Rentner-
weihnachtsfeier, Sanierung Kriegerdenkmal,
Instandsetzung Laasaner FBG-Wege oder
Ausschüttung. (Die vollständige Tages-
ordnung ist den Aushängen an den
ortsüblichen Stellen zu entnehmen.) Im Fall
der Verhinderung kann der Jagdgenosse
mittels schriftlicher Vollmacht sein
Stimmrecht auf einen anderen Jagdgenossen
übertragen.

Ortsschrift Kunitz-Laasan

Ortschaftsrat Kunitz-Laasan



Skatturnier in Kunitz

Seniorenweihnachtsfeier

1. Kunitzer Weihnachtsmarkt

Skatturnier zu Gunsten der Kunitzer Hausbrücke

Am 01.12.2008 wurde wieder ein
Skatturnier in der Alten Schule
durchgeführt. Leider beteiligten sich nur
9 Spieler an dieser Veranstaltung.
Dennoch konnte ein Betrag von 120
EURO an den Brückenverein überwiesen
werden. Den 1. Platz belegte Herr Reiner
Gründler, zweiter wurde Herr Thomas
Heinemann und dritter Herr Johannes
Heinemann.



Seniorenweihnachtsfeier



Wie jedes Jahr hatte auch
diesmal der
Ortschaftsrat am 15.12.2007
mit Unterstützung der
Sportfrauen und der
Burschengesellschaft die
Weihnachtsfeier organisiert.
Es wurde wieder einmal ein
besinnliches Fest.
Besonderen Dank gilt auch den
Sponsoren:
Autohaus Rackwitz,
Familie Kremer,
Herr Comouth



Kunitzer Weihnachtsmarkt soll zur Tradition werden

Am 08.12.2007 fand zum ersten Mal ein Weihnachtsmarkt in Kunitz statt. Im Alten Schulgebäude wurden Gestecke (Gärtnerei Beyer, Beutnitz) und Tupperware angeboten. Organisiert wurde alles von Katrin Seidel, Astrid Kremer und Babett Knorre aus Kunitz. Erfreulich ist auch das eine Summe von 80,00 € an den Kindergarten in Kunitz gespendet werden konnte. Es soll für eine neue Schaukel Verwendung finden.



Ein trauriger Anblick bietet sich wieder einmal an unserer Bushaltestelle. Hier kann sich kein Fahrgast wohl fühlen. Trotz vorhandenem Mülleimer ist unsere Jugend nicht in der Lage den Dreck auch dort zu deponieren. Ob es an mangelnder Erziehung oder am Unvermögen der Beteiligten liegt, kann man nur mutmaßen. Ein Einsatz mit Besen und Schaufel wäre wohl angebracht.

Der Ortschaftsrat

Weihnachtsbasteln

Das diesjährige Weihnachtsbasteln, welches am 14.12.2007 von den Frauen der Burschengesellschaft organisiert wurde, war für Groß und Klein eine Besinnliche Einstimmung auf das bevorstehende Ende Fest.



Ein Dorf wandert

Am 26.12.2007 wanderten die Kunitzer wieder auf die Kunitzburg um sich am Christstollen, Plätzchen und Kaffee zu laben. Natürlich gabs auch Bier und Wein. Für einen gelungenen Start sorgte wieder ein mal David Zeigner (Gastwirt Zur Kunitzburg) mit seinem köstlichen Glühwein.

Familien in Kunitz, Teil 3

von Gerd Fernkäse

Der Name Beyer

Entsprechend den Vermögensverhältnissen war es nicht unüblich, dass neben der eigentlichen Gutswirtschaft noch weitere privilegierte Tätigkeiten ausgeübt wurden. So musste 1631 Lucie Beyer in Kunitz eine Tranksteuer entrichten, da sie eine Schankwirtschaft betrieb. 1648 ist Barthel Beyer Vorsteher in Kunitz und 1655 übte Albert Beyer noch im Alter von 70 Jahren die Funktion des Richters in Kunitz aus.

Ende 1679 versuchten einige Bürger in Dorndorf mittels Beschwörungen Schätzen zu finden. Nach Inhaftierung dieser Personen mussten Bürger aus den Orten, die damals zu dem Amt Dornburg gehörten, die Festgenommenen bewachen. Unter den 50 Kunitzer Bürgern, welche täglich wechselnd den Wachdienst durchführten, befand sich am 05.März 1680 ein Pawl Beyer und ein Dostel Beyer.

Das die Funktionen über Generationen weitergegeben wurden, besagt eine Eintragung vom 23.08.1770 im Kirchenbuch von Dornburg. Dort ist niedergeschrieben, dass Georg Beyer, welcher Grundstücksbesitzer, Einwohner, Weinmeister, Tranksteuereinnahmer und Amtrichter in Kunitz ist, als Pate bei dem Kind des Johann Benjamin Weigelt, Grundstücksbesitzer und Schuhmacher in Naschhausen eingetragen wurde.

Natürlich wurden die Kunitzer auch zu Frondiensten herangezogen. So mussten z.B. bei dem von 1715 - 1717 dauernden Bau des Gymnasiums in Weimar am 12. März 1715 sich 85 Kunitzer mit 12 Pferden und 18 Ochsen gespannen zur Arbeit einfinden. Betroffen war davon auch ein Georg Beyer mit einem Ochsen gespann und ein Peter Beyer als Handarbeiter.

Wenn auch die durchgeführten Erbteilungen die Größe des Stammsitzes der Beyers in Kunitz schwinden ließ, so ist es immer noch unter den 10 flächenmäßig größten privaten Grundbesitz in Kunitz einzuordnen. Er wird von den beiden rüstigen Schwestern Ilse und Hildegard Beyer bewohnt und verwaltet.

Legende oder Wirklichkeit

Wer kann helfen ?

Von Generation zu Generation wurde sie überliefert, die Geschichte von dem unterirdischen Gangsystem in Kunitz, das bis zur Kunitzburg geführt haben sollen.

Sehr wahrscheinlich ist es, dass die Sage ihren Ursprung in dem alten unterirdischen Gang-System hat, welches im Mittelalter verschiedene Kunitzer Gehöfte untereinander verbunden hat. Dieses Gangsystem, welches bereits im 14.Jahrhundert vorhanden war, wurde vermutlich zu Verteidigungs und Fluchtzwecken angelegt. Nach bisherigen Feststellungen befanden sich die Eingänge nicht unmittelbar in den Hauptkellern, sondern in kleinen Nebenkellern.

Die Eingänge hatten eine Größe von ca. 40 x 50 cm und in dem Gang befand sich wenige Meter hinter dem Eingang in einer Kurve eine Einbuchtung, wo sich ein Horch- oder Verteidigungs-posten aufhalten konnte. Reste dieses Gangsystem haben sich bis in die heutige Zeit erhalten. Wenn Kunitz auch mehrfach abgebrannt ist, so sind die mittelalterlichen Gewölbekeller größtenteils erhalten geblieben.

Zur Erstellung einer Dokumentation über das unterirdische Gangsystem bitte ich um Ihre Mithilfe.

Rufen Sie mich unter Tel. 829740 an:

- wenn in Ihren Keller sich Eingänge zum Gangsystem oder unbekannte Öffnungen befinden bzw. befanden;
- wenn Ihnen durch mündliche Überlieferung Gangverbindungen bekannt sind;
- wenn Sie sonstige Hinweise geben können.

Gerd Fernkäse